

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:  
Baloise VermögensPortfolios  
Chance

Unternehmenskennung (LEI-Code):  
529900HDWTGWH16YW785

## Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja    Nein

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an <b>nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel</b> getätigt: ___%    | <input checked="" type="checkbox"/> Es werden damit <b>ökologische/soziale Merkmale beworben</b> und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 10 % an nachhaltigen Investitionen |
| <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind             | <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EUTaxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind  |
| <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind       | <input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EUTaxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind   |
|  | <input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel   |
| <input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an <b>nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel</b> getätigt: ___% | <input checked="" type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber <b>keine nachhaltigen Investitionen getätigt</b> .  |



Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Das Baloise VermögensPortfolio Chance bewirbt Umweltmerkmale (wie z.B. Bekämpfung des Klimawandels, Förderung von CO2-Reduktion), soziale Merkmale (wie z.B. Wahrung der Menschenrechte, Arbeitsnormen, internationale Arbeitsstandards) sowie Governance Merkmale (wie z.B. gute Geschäftspraktiken). Das Baloise VermögensPortfolio Chance wird aktiv verwaltet, ohne Bezug auf einen Referenzindex. Mit dem Portfolio wird zu 90% in nachhaltige Zielfonds gemäß Art. 8 und 9 der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 („SFDR“) investiert.

● Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?

Um die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu messen, verwendet das Baloise VermögensPortfolio Balance für alle Aktien- und Renten-Zielfonds die unten ausgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren.

Nachhaltigkeitsindikatoren für Investitionen in Zielfonds:

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte

1. prozentualer Anteil an Investitionen in Zielfonds, die im Rahmen eines Best-in-Class Ansatzes zu den schlechtesten 20% der vom externen Datenanbieter MSCI ESG definierten jeweiligen Peergruppe gehören, basierend auf dem MSCI ESG Fund Rating (Fund ESG Quality Score).

2. prozentualer Anteil an Investitionen in Zielfonds, welche die vom Asset Manager als schädlich erachteten wirtschaftlichen Tätigkeiten und Unternehmenspraktiken nicht berücksichtigen.

- Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Die nachhaltigen Investitionen werden in Zielfonds der Bereiche Umwelt, Soziales und Unternehmensführung getätigt, die auf Basis der 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung der UNO (Sustainable Development Goals) gemessen werden. Dabei nutzt Baloise Asset Management die Expertise des weltweit tätigen Finanzunternehmens MSCI, welches die Anlagewirkung auf Unternehmensebene analysiert und auf Fondsebene ausweist.

Der Portfolio Manager analysiert die Informationen zu den in Frage kommenden Anlagefonds. Bei der Auswahl der Zielfonds ist ein Kriterium, dass die Themen Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung berücksichtigt werden (Anlage gemäss den ESG-Kriterien – Environment, Social, Good Governance). Das Ziel ist es, neben einer finanziellen Rendite einen positiven Einfluss in den Bereichen Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung zu erreichen.

- Inwiefern werden die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, keinem der ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziele erheblich schaden?

Die Bewertung, ob eine erhebliche Beeinträchtigung vorliegt, ist integraler Bestandteil des Steuerungsprozesses. Durch die Anwendung des Best-in-Class-Ansatzes und der Ausschlusskriterien werden Investitionen ausgeschlossen, die ein ökologisches oder soziales Nachhaltigkeitsziel erheblich beeinträchtigen.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei dem Portfolio werden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch die Anwendung des Best-in-Class Ansatzes und den Ausschlusskriterien berücksichtigt. Im Rahmen der Best-In-Class Nachhaltigkeits-Strategie werden Investitionen in Zielfonds ausgeschlossen, die zu den schlechtesten 20% der vom externen Datenanbieter MSCI ESG definierten jeweiligen Peergruppe gehören, basierend auf dem MSCI ESG Fund Rating (Fund ESG Quality Score). Durch Anwendung der vordefinierten Ausschlüsse werden Investitionen in Zielfonds ausgeschlossen, deren Tätigkeiten negative Auswirkungen auf die vordefinierten Nachhaltigkeitsfaktoren haben.

Folgende umweltbezogene Indikatoren (basierend auf Indikatoren vom Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission vom 6. April 2022) werden berücksichtigt:

- Treibhausgas (THG)-Emissionen
- CO<sub>2</sub>-Fußabdruck
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität

auswirken

- Emissionen in Wasser
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle
- Emissionen von anorganischen Schadstoffen
- Emissionen von Luftschadstoffen
- Emissionen ozonabbauender Stoffe
- Wasserverbrauch und Recycling,
- Investitionen in Unternehmen ohne Wasserbewirtschaftungsmaßnahmen
- Engagement in Gebieten mit hohem Wasserstress
- Wüstenbildung, Bodenversiegelung und Bodendegeneration

Indikatoren für den Bereich Soziales und Governance für Investitionen in Zielfonds, in die investiert wird (basierend auf Indikatoren vom Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 vom 6. April 2022) sind:

- Verstöße gegen die UNGC Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, chemische und biologische Waffen)
- Geschlechtervielfalt in Leitungs- und Kontrollorganen
- Investitionen in Unternehmen ohne Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen
- Unfallquote
- Anzahl der durch Verletzungen, Unfälle, Todesfälle oder Krankheiten bedingten Ausfalltage
- Kein Verhaltenskodex für Lieferanten
- Unzureichender Schutz von Hinweisgebern
- Überhöhte Vergütung von Mitgliedern der Leitungsorgane
- Fehlende Menschenrechtspolitik
- Fehlende Sorgfaltspflicht
- Fehlende Verfahren und Maßnahmen zur Bekämpfung des Menschenhandels
- Unzureichende Maßnahmen bei Verstößen gegen die Standards zur Korruptions- und Bestechungsbekämpfung

Methodische Einschränkungen:

Die ESG-Analyse stützt sich auf Daten, die von externen Datenanbietern zur Verfügung gestellt werden, z.B. MSCI ESG Research.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Bei der Auswahl der Anlagen, werden Zielfonds ausgeschlossen, die in Unternehmen mit schwerwiegenden Verstößen gegen wichtige internationale Mindestverhaltensnormen in den Bereichen wie z.B. Menschenrechte, Arbeit, und Korruptionsbekämpfung (z.B. die Prinzipien des UN Global Compact) investieren.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

- Ja, Die Baloise Responsible Investment (RI)-Strategie (Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren) bestimmt die Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, und besteht aus mehreren Schritten, die im Folgenden beschrieben werden.

Baloise RI-Strategie für Zielfonds:

1. Best-in-Class:

In einem ersten Schritt wird das investierbare Anlageuniversum für Investitionen in Zielfonds definiert, die zu den Investitionen mit ökologischen oder sozialen Merkmalen gehören. Im Rahmen des Best-In-Class-Ansatzes werden die schlechtesten 20% der in der jeweiligen Peergruppe von MSCI ESG bewerteten Zielfonds ermittelt, gemessen auf dem MSCI ESG Fund Rating (Fund ESG Quality Score).

Die jeweils 20% schlechtesten Zielfonds innerhalb ihrer Peergruppe werden somit vom investierbaren Anlageuniversum ausgeschlossen.

2. Ausschlüsse:

In einem zweiten Schritt werden auf dem Best-in-Class MSCI ESG Universum von Zielfonds spezifische Ausschlüsse angewendet. Diese basieren auf wirtschaftlichen Aktivitäten sowie Unternehmenspraktiken und wurden im Rahmen der RI-Strategie vordefiniert. Durch die Anwendung der vordefinierten Ausschlüsse werden Investitionen in Zielfonds ausgeschlossen, deren Tätigkeiten negative Auswirkungen auf die vordefinierten Nachhaltigkeitsfaktoren haben.

Die Ausschlüsse im Detail sind folgende:

- Schlechtes MSCI ESG Rating (Funds ESG Quality Score) (Score gleich oder schlechter als 1.4).
- Investitionen in Unternehmen mit schwerwiegenden Verstößen gegen die UN Global Compact, die OECD Guidelines for Multinational Enterprises oder die UN Guiding Principles on Business and Human Rights (ohne positive Perspektive (> 5% des Marktwertes des Zielfonds)).
- Investitionen in Produktion Tabak (>5% des Marktwert des Zielfonds).
- Investitionen in Produktion von Kohle (Abbau und Verkauf (ausser Selbstverbrauch, Metallurgisch oder Handel), Stromgenierung mit Kohle) (>10% des Zielfonds).
- Investitionen in Produktion von unkonventionellem Öl und Gas (Einnahmen aus Ölsand, Ölschiefer (kerogenreiche Lagerstätten), Schiefergas, Schieferöl, Kohleflözgas sowie Arktis onshore/offshore). (> 10% des Marktwertes des Zielfonds)
- Investitionen in Produktion von unkonventionellem Öl und Gas (Einnahmen aus Ölsand, Ölschiefer (kerogenreiche Lagerstätten), Schiefergas, Schieferöl, Kohleflözgas sowie Arktis onshore/offshore); (>10% des Marktwerts des Zielfonds)
- Investitionen in Herstellung oder Verkauf von kontroversen Waffen (z.B. Chemische Waffensysteme, blendende Laser, Streubomben, Brandwaffen, Landminen) (> 1% des Marktwertes des Zielfonds).
- Investitionen in Herstellung oder Verkauf von Nuklearwaffen (>5% des Marktwerts des Zielfonds)
- Investitionen in Herstellung oder Verkauf von konventionellen Waffen (>10% des Marktwerts des Zielfonds)

- Nein



## Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Das Baloise VermögensPortfolio Wachstum ist ein versicherungsinternes Portfolio und dient dem Vermögensaufbau für die Altersvorsorge. Es strebt einen angemessenen Wertzuwachs innerhalb der festgelegten Risikokategorie an. Das Produkt investiert sein Vermögen vornehmlich in aktive Investmentfonds. Mindestens 70% der Zielfonds werben mit ökologischen und sozialen Merkmalen (Art. 8) oder tätigen nachhaltige Investitionen (Art. 9). Das Produkt hat ein dynamisches Risikoprofil.

- **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?**

Die korrekte Implementierung der Baloise Responsible Investment (RI)-Strategie wird durch regelmässige Kontrollen überwacht. Für Kontrolle der ESG-Daten ist das Portfoliomanagement verantwortlich. Das Portfoliomanagement analysiert die Fonds aus unterschiedlichen Perspektiven und setzt Maßnahmen um.

- **Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?**

Durch die Anlagestrategie (Best-in-Class und Ausschlüsse) werden die schlechtesten 20% der in der jeweiligen Peergruppe von MSCI ESG bewerteten Zielfonds, gemessen auf dem MSCI ESG Fund Rating reduziert.

- **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Das Portfolio tätigt keine direkten Investitionen in Unternehmen, sondern mindestens 70% in nachhaltige Zielfonds gemäß Art. 8 und 9 der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 („SFDR“). Im Weiteren wird durch die Ausschlusskriterien sichergestellt, dass das Portfolio nicht in Zielfonds investiert, welche in Unternehmen investiert sind (>5% des Marktwerts des Zielfonds), die schwerwiegende Verstöße gegen den UN Global Compact, die OECD Guidelines for Multinational Enterprises oder die UN Guiding Principles on Business and Human Rights tätigen, dies schliesst die Prinzipien und Rechte, die in den acht grundlegenden Konventionen in der Declaration of the International Labour Organisation on Fundamental Principles and Rights at Work und der International Bill of Human Rights festgelegt sind, mit ein.

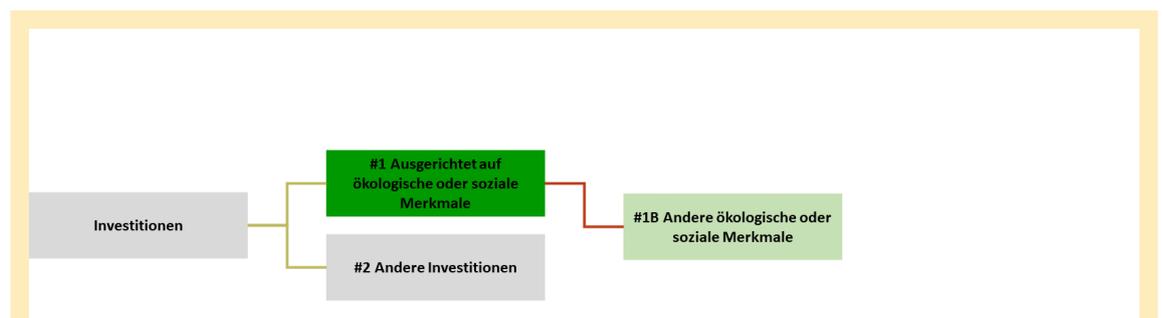
Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Die **Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.



## Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Das Portfolio wird mindestens 70% seines Nettovermögens in Vermögenswerte anlegen, die den ESG-Standards entsprechen (#1 ausgerichtet auf soziale und ökologische Merkmale). Mindestens 10% davon werden in nachhaltige Investitionen angelegt (#1A Nachhaltige Investitionen). Das Portfolio strebt dabei an, voraussichtlich maximal 30% seines Nettovermögens in Vermögenswerte zu investieren, die nicht auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind (wie z.B. Geldmarkt, Rohstoffe, Immobilien) (#2 Andere)



**Nr. 1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

**Nr. 2 Andere Investitionen** umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **Nr. 1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **Nr. 1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **Nr. 1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?

Nicht anwendbar, da Derivate nicht zur Erreichung der mit dem Baloise VermögensPortfolio Balance beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen eingesetzt werden.



- In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

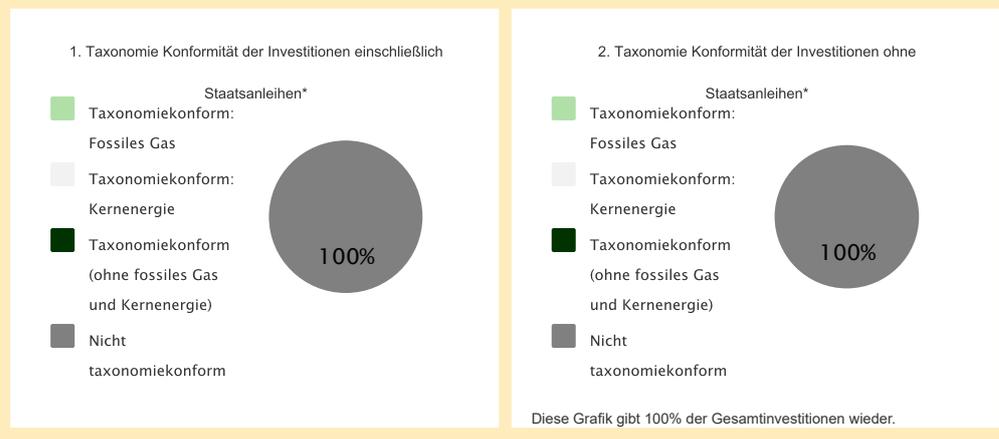
Das Baloise VermögensPortfolio Chance verpflichtet sich nicht zu Investitionen in „nachhaltige Anlagen“ im Sinne der EU-Taxonomie, sondern bewirbt ökologische/ soziale Merkmale im Sinne der Offenlegungs-Verordnung.

- Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie<sup>1</sup> investiert?

- Ja:
- In fossiles Gas                       In Kernenergie
- Nein

<sup>1</sup>Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen — siehe Erläuterung links am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

In den beiden nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Mindestprozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten. **Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

\* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

- Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?

Übergangstätigkeiten: 0%

Ermöglichende Tätigkeiten: 0%



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Das Portfolio tätigt nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel im Sinne der SFDR, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind, in Höhe von mindestens 0,01%.



Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Das Portfolio tätigt sozial nachhaltige Investitionen im Sinne der SFDR, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind, in Höhe von mindestens 0,01%.



Welche Investitionen fallen unter „Nr. 2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Das Baloise VermögensPortfolio Chance kann Investitionen in Finanzinstrumente tätigen, einschliesslich Zielfonds, die nicht zu den beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmalen beitragen und auch nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Zu solchen Investitionen gehören nicht geprüfte Investitionen zu Diversifikationszwecken und Investitionen, für die keine Daten oder ein MSCI ESG Rating (Industry-adjusted Score) vorliegen. Ferner gehören dazu Barmittel, Geldmarktfonds und Rohstoffe, welche nicht alle verbindlichen Elemente der Baloise RI-Strategie berücksichtigen und als zusätzliche Liquidität gehalten werden. Der Gesamtanteil dieser «Anderen Investitionen» beträgt maximal 30% des Portfolio-Vermögens.

Für die «Anderen Investitionen» gilt der folgende ökologische und soziale Mindestschutz: Keine Investition in Finanzinstrumente, für die MSCI ESG Research Daten verfügbar sind und die gegen die Nachhaltigkeitsstrategie des Portfolios verstossen (Best-in-Class und Ausschlüsse).



Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Nein, für das Baloise VermögensPortfolio Chance wurde kein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

- Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?
- Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?
- Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

More product-specific information can be found on the website: <https://www.baloise.de/de/privatkunden/nachhaltige-fondspolicen.html>